

Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau mit eidg. FA

Prüfungsteil 5

Übersicht Prüfungsteil 5

Prüfungsmethode

Sie bereiten sich anhand eines selbstgewählten Logistikprozesses aus Ihrer Praxis auf das Fachgespräch vor. Zentrale inhaltliche Elemente des Fachgesprächs sind Stärken und Schwächen und Optimierungsmöglichkeiten in Bezug auf den gewählten Logistikprozess (Teil 1). Darauf aufbauend beantworten Sie vertiefende Fragen (Teil 2). Zum Schluss bearbeiten Sie eine Handlungssimulation in einer Kommunikationssituation (Teil 3).

Dieses Dokument

Dieses Dokument konkretisiert die Angaben aus der Wegleitung zur Prüfungsordnung in Bezug auf den Prüfungsablauf und beschreibt die Vorbereitungsaufgabe. Im letzten Teil des Dokuments werden die Beurteilungskriterien des gesamten Prüfungsteils erläutert.

Weitere wichtige Dokumente

- Beispiele von Handlungssimulationen (Musterprüfungen)
- Vorlage zur Zusammenfassung Ihres Prozesses (zur Abgabe an die Prüfungsexperten)
- 2 exemplarische Beispiele von Prozessen

Alle Dokumente stehen als Download auf der Website www.gs1-bildung.ch zur Verfügung.

Änderungen

Version	Änderungen	Gültigkeit
Version 1.0	Ur-Version	Herbst 2024
Version 1.1	Kleine textliche Anpassungen (Inhalt bleibt gleich). 2 Beispielprozesse ergänzt.	Herbst 2024

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau mit eidg. FA

Prüfungsteil 5

Prüfungsablauf

Die Vorbereitung

Die Prüfungsexperten werden Sie in den Prüfungsraum begleiten, Sie haben rund 10 Minuten Zeit, um sich auf das Fachgespräch vorzubereiten. Dies beinhaltet folgende Punkte:

- Begrüssung, kurze Vorstellungsrunde.
- Abgabe der Zusammenfassung Ihres Prozesses. Die Vorlage dazu finden Sie in einem separaten Dokument.
- Sie stellen Ihre mitgebrachten Flipcharts auf.
- In dieser Zeit lesen sich die Prüfungsexperten in Ihre Zusammenfassung ein und wählen für Sie eine Handlungssimulation für den Teil 3 der Prüfung aus.
- Die Prüfungsexperten übergeben Ihnen die Handlungssimulation und Sie können sich kurz in diese einlesen und vorbereiten.

Das Fachgespräch

Das 30-minütige Fachgespräch gliedert sich wie folgt:

Teil 1 (5'): Präsentation des selbstgewählten Logistikprozesses

Sie präsentieren anhand des/r mitgebrachten Flipchart/s Ihren vorbereiteten Logistikprozess. Folgende Inhalte werden dabei verlangt:

- Kurzer Beschrieb / Darstellung des ursprünglichen Prozesses
- Stärken / Schwächen des Prozesses
- Optimierungsmöglichkeiten
- Kurzer Beschrieb / Darstellung des optimierten Prozesses

Teil 2 (15'): Vertiefungsfragen zur Präsentation (Fokus HKB A):

Sie beantworten vertiefende Rückfragen zur Präsentation.

Teil 3 (10'): Handlungssimulation (Fokus HKB C, D, F, H):

Sie bearbeiten die Handlungssimulation, welche Ihnen zu Beginn der Prüfung von den Experten zugeteilt wurde. Die Handlungssimulation hat einen kommunikativen Kontext. Sie sollen in diesem Zusammenhang beschreiben, wie Sie in der konkreten Situation vorgehen und kommunizieren würden. Die Prüfungsexperten können dabei vertiefende Fragen stellen. Beispiele von Handlungssimulationen (Musterprüfungen) finden Sie in einem separaten Dokument.

Hilfsmittel

- Bringen Sie 1-2 vorbereitete Flipcharts sowie die Zusammenfassung zu Ihrem Prozess in zweifacher Ausführung mit (siehe anschliessendes Kapitel «Vorbereitungsauftrag»)
- Notizpapier und ein Schreibstift stehen Ihnen im Prüfungsraum zur Verfügung. Es sind keine weiteren Hilfsmittel erlaubt.

Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau mit eidg. FA

Prüfungsteil 5

Vorbereitungsauftrag

Den Prozess auswählen und bearbeiten

Wählen Sie einen Prozess aus Ihrem Arbeitsalltag aus, welcher aktuell Probleme bereitet bzw. Optimierungspotenzial besitzt. Der Prozess sollte aus Handlungskompetenzbereich A (HKB A, Leistungserbringung in Logistikprozessen sicherstellen) stammen. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Wählen Sie idealerweise einen Prozess aus, den Sie selbst überarbeiten können/dürfen oder der zumindest in Ihrem Arbeitsalltag angesiedelt ist.
- Wählen Sie keinen „theoretischen“ Prozess aus. Der Prozess sollte in Ihrem Arbeitsalltag stattfinden.
- Der Prozess sollte nicht zu umfangreich bzw. zu komplex (aber auch nicht zu einfach) sein. Denken Sie daran: Sie haben nur 5 Minuten Zeit, um den Prüfungsexperten den Prozess inkl. Stärken / Schwächen sowie Optimierungsmassnahmen zu präsentieren.

Bearbeiten Sie anschliessend Ihren Prozess so, dass Sie ihn als Grundlage für Ihre Prüfung verwenden können:

- Kurzer Beschrieb / Darstellung des ursprünglichen Prozesses
- Stärken / Schwächen des Prozesses
- Optimierungsmöglichkeiten
- Kurzen Beschrieb / Darstellung des optimierten Prozesses

Im Rahmen dieses Vorbereitungsauftrags werden zwei exemplarische Beispielprozesse vorgestellt. Beide stehen als separater Download zur Verfügung. Diese Beispiele dienen dazu, den Umfang und die Flughöhe der Aufgabenstellung zu verdeutlichen. Sie sollen den Prüfungsteilnehmenden als Orientierungshilfe dienen, um ihren eigenen Prozess auszuwählen und zu bearbeiten.

Flipcharts und Darstellung / Zusammenfassung erstellen

Erstellen Sie folgende Dokumente, die Sie an der Prüfung mitbringen werden:

- 1-2 Flipchart(s) mit den wichtigsten Ergebnissen Ihrer Arbeit. Anhand dieser Flipcharts werden Sie Ihre Präsentation halten. Bitte gestalten Sie Ihr(e) Flipchart(s) vollständig. Es wird davon abgeraten, das/die Flipchart(s) während der Präsentation zu vervollständigen. Bitte notieren Sie auf jedem Flipchart Ihre Kandidatennummer.
- Zusammenfassung Ihres Prozesses in zweifacher Ausführung. Diese Dokumente geben Sie bei Prüfungsbeginn den Prüfungsexperten ab. Die Vorlage steht als separater Download zur Verfügung.

Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau mit eidg. FA

Prüfungsteil 5

Beurteilung

Leitfragen zur Beurteilung von Prüfungsteil 5:

Teil 1: Präsentation des selbstgewählten Logistikprozesses (max. 12 Punkte)

- Wurde der Prozess nachvollziehbar erläutert?
- Wurden Stärken / Schwächen nachvollziehbar aufgezeigt?
- Wurden geeignete Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt?
- Wurde überzeugend präsentiert (Gestik, Mimik, Sprache)?

Teil 2: Vertiefungsfragen zur Präsentation (max. 6 Punkte)

- Wurden Vertiefungsfragen zum Prozess kompetent beantwortet?
- Wurden allgemeine Vertiefungsfragen kompetent beantwortet?

Teil 3: Handlungssimulation (max. 6 Punkte)

- Ist die Lösung vollständig und fachlich korrekt?
- Wurden Rückfragen der Experten kompetent beantwortet?

Notenberechnung

Die Bewertung der Leistung erfolgt anhand der oben dargestellten Leitfragen und wird mit erreichten Punkten definiert. Die erreichten Punkte ergeben gemäss Ziff. 5.11 der Prüfungsordnung die Note des Prüfungsteils 5.